

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1830**

35 (2.5.1830)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 35. Sonntag den 2. May 1830.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Da die hiesige Schützengesellschaft künftighin an jedem Sonntag Nachmittags 3 Uhr bis Abends Scheibenschießen hält, und diese Uebung bis zur Herbstzeit fortgesetzt wird, so warnt man Jedermann sich an dem bezeichneten Tag und Stunde aus den ein- und seitwärts gelegenen Umgebungen des Schießhauses entfernt zu halten, um sich vor Unglück sicher zu stellen, insbesondere fordert man die Eltern und Vormünder auf, ihre Kinder und Negbefohlenen hievon zu unterrichten, und sie von dem Besuche der Schießstätte und ihrer Umgebung abzuhalten. Karlsruhe den 28. April 1830.

Großherzogl. Polizey-Direction.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Die Erhöhung des Verkaufspreises von Wald- und Floßbuchen Brennholz betreffend.] Wegen den allenthalben gestiegenen Holzpreisen und Weibringerlöbhen sind durch hohen Oberforstcommissionsbeschluss vom 24. d. M. Nro. 3557. die gegenwärtigen herabgesetzten Holzpreise auf die früher bestandenen, nämlich: das Klasten 4schühtiges Waldbuchen-Holz von 13 fl. auf 14 fl. und das Klasten 4schühtiges Floßbuchen-Holz von 11 fl. 30 kr. auf 12 fl. nebst 6 kr. Neßgeld vom 1. d. M. an für das Floßbuchen, und vom 1. November d. J. für das sodann wieder abgegeben werdende Waldbuchen Holz, erhöht.

Karlsruhe den 29. April 1830.

Großherzogl. Holzhofverrechnung.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 27. May Nachmittags 3 Uhr wird das den Erben der Stallbedient Todtschen Wittwe gehörige zweistöckige Haus in der kleinen Spitalstraße Nro. 4. neben Stallbedient Glaser und Schumacher Baumann öffentlich versteigert, die annehmbaren Bedingungen kann man im Hause selbst oder bei der unterzeichneten Stelle erfahren.

Karlsruhe den 27. April 1830.

Großh. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 4. May Nachmittags 2 Uhr wird das zur Verlassenschaft der Schlosser Hansultschen Ehefrau gehörige Haus im Bronnengäßchen Nro. 4. gelegen in dem Stadtamtsrevisorats-Bureau öffentlich

versteigert werden, und wenn 1650 fl. geboten wird, der Zuschlag erfolgen. Karlsruhe den 27. April 1830.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 18. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr, wird bei unterzeichneter Stelle, auf höhere Weisung das in die Metzgermeister Johann Schweizer'sche Gantmasse gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau in der Adlerstraße neben Hrn. Senator Wagner und Hoffattler Wörlin versteigert werden. Karlsruhe den 21. April 1830.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.] In dem Gasthof zum König von Preußen werden versteigert:

Montag den 3. May, Nachmittags 2 Uhr:  
Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 4. May Nachmittags 2 Uhr:  
Leib- Tisch- und Bett- Weißzeug, 200 Ellen verschiedene Leinwand.

Mittwoch den 5. May Nachmittags 2 Uhr:  
eine goldene Repetieruhr, 2 goldene Uhren, goldene Ketten, Ringe u. 14 silberne Uhren, 227 Loth Silber, bestehend in Vorleg- Es- und Kaffe-Löffeln u.

Donnerstag den 6. May Nachmittags 2 Uhr:  
10 Oberbette, 11 Pfulben, 16 Kissen, 6 Bügeleisen, 1 Mörser, 22 türkisches Garn u.

Freitag den 7. May Nachmittags 2 Uhr Manns- und Frauenkleider, Ellenwaaren und verschiedenartige Leihhauspfänder.

Karlsruhe den 30. April 1830.

Leihhaus-Verrechnung.

(2) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Montag den 3. May Vormittags lassen die Erben des

dahier verstorb. Kammerath Ernst Ludwig Walter in der Wohnung No. 136. der langen Straße folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung versteigern: Gold- und Silberwaaren, Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschir, allerlei Hausrath, Küchengeschir, so wie Bücher und Schreibmaterialien.

Karlsruhe den 28. April 1830

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrnisversteigerung.] Am Montag den 10. May von Vormittags 9 Uhr an werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Freiherrn Franz von Schilling, Kleidungsstücke, eine Uhr, Bücher, Bettung und Geräthschaften im Gasthof zum König von Preußen öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 30. April 1830.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Das Haus No. 227. auf der langen Straße ist aus freier Hand zu verkaufen oder im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Der untere Stock besteht aus 10 Zimmern, der mittlere aus 9 und der obere aus 6 Zimmern, und kann sogleich bezogen werden. Auch ist Stallung zu 4 Pferde und Wagenremise darin befindlich. Liebhaber können im Hause selbst das Nähere erfahren.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Hofkaminfeger Bauz Wittwe ist im 2. Stock ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwachskammer, Keller und Holzlage, bis den 23. Juli zu vermieten, auch können noch zwei schöne Mansartenzimmer dazu abgegeben werden.

In der Kronenstraße No. 6. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 oder 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus, es kann auch etwas Garten dazu abgegeben und auf den 23. Juli bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 13. bei Gottlieb Erleben sind auf den 23. Juli 2 Zimmer für ledige Herren oder eine stille Familie zu vermieten.

Bei Karl Braunwarth an der Kronenstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, es kann auch 1 Zimmer davon abgegeben werden, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Durlacherthorstraße No. 4. sind 2 Logis zu vermieten, das eine im untern Stock mit Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftliches Waschhaus; das 2. ein Dachlogis mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Waschhaus, und können bis den 23. Juli bezogen werden, das Dachlogis kann auch sogleich bezogen werden.

Bis den 23. Juli sind im Zirkel No. 13. im mittlern Stock 6 Zimmer nebst Küche, Bedientenzimmer, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Holzstall, mit oder ohne Stallung und Remisen zu vermieten, so wie auch im untern Stock ein Salon nebst Garten. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfahren.

In der Akademiestraße No. 9. bei Stadtdiener Dehler ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Alkof, verrohrter Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Jähringerstraße No. 58. dem Lycäum gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst Küche und sonstigen Zugehörden, wovon 2 Zimmer auf die Straße gehen, jedes mit 2 Kreuzstöcken und eines mit einem Kreuzstock versehen, sogleich oder bis den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock beim Eigenthümer zu erfahren.

In der Akademiestraße No. 31. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, 2 große und ein kleines, Küche, Waschhaus, Holzremis nebst Keller und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Bei Kaufmann Kauz in der langen Straße No. 45. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Holzremis u. und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Löb Homburger sind mehrere Zimmer an ledige Personen zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 6. ist im obern Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 25. sind zwei tapezirte Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, das Nähere ist ebendasselbst im zweiten Stock zu erfragen.

In der alten Waldstraße No. 9. ist der zweite Stock zu vermieten. Das Nähere kann man im Hintergebäude erfragen.

In der neuen Herrenstraße No. 58. ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Lammstraße No. 4. ist die 2. Etage des Vorderhauses, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, wovon 4 auf die Straße und zwei hinten aus, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten ganz oder theilweise bis den 23. Juli zu vermieten. Näheres erfährt man beim Hauseigenthümer Nathan Lewis lang Straße No. 149.

In der Amalienstraße Nro. 4. im Hintergebäude ist der untere Stock zu verleißen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres ist bei Schreiner Dauber zu erfragen.

In der Ritterstraße Nro. 12. ist ein Logis im vordern Hause, bestehend in 3 Zimmern, wovon eines tapeziert ist, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Garten auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Weils Erben in der Kronenstraße Nro. 7. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller, Holzremis nebst halbem Garten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Spitalstraße Nro. 42. sind 2 Mansartenzimmer auf den 1. May oder 23. Juli zu beziehen, das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nro. 23. ist ein Logis im 2. Stock mit einem schönen Saal, nebst mehreren Zimmern, Stallung, Chaisenremisen und allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu beziehen, und in der Adlerstraße Nro. 7. zu erfragen.

In der neuen Amalienstraße Nro. 57. ist der untere Stock zu vermieten, solcher besteht in 4 Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, zwei Speicherkammern und Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher.

Im Gasthof zum König von Preußen sind 5 ineinander gehende Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu vermieten.

In der Kronenstraße Nro. 52. bei Zimmermeister Schlotterbeck ist im vordern Haus ein bequemes Dachlogis mit 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzspeicher, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Spitalstraße Nro. 9. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, etwas Speicher, Holzremis, und wenn man Stallung verlangt, für ein Pferd, etwas Houbodenplatz, und kann bis den 23. Juli oder sogleich bezogen werden.

In der Adlerstraße Nro. 21. ist ein Logis im untern Stock zu 4 Zimmern, und eines im Hintergebäude zu 2 oder 3 Zimmern sammt Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringer Straße Nro. 13. ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus, sodann im Hintergebäude eins, beide können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der verlängerten Waldhornstraße Nro. 54. ist der obere oder untere Stock zu verleißen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Quersstraße Nro. 2. ist ein Logis zu vermieten, auf den 23. Juli zu beziehen.

Im innern Zirkel Nro. 15. ist ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in zwei Stuben, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Spitalstraße Nro. 3. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Keller, Küche, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 43. ist ein Logis zu vermieten bei Schumachermeister Hartnagel, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche nebst Keller, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße im Hause Nro. 60. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

Im innern Zirkel Nro. 8. ist auf den 23. Juli ein Logis zu ebener Erde von 4 Zimmern nebst Küche und allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 147. bei Kaufmann C. B. Ghehrs ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

In der Blumenstraße Nro. 25. ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer Küche und Holzplatz, auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhornstraße Nro. 21. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen, auch ist dasselbst ein Zimmer sogleich zu beziehen.

Ein Logis von 5 Zimmern, zwei Dachzimmern, Küche, Holzremis, großen Keller, Waschhaus und Speicher in der Zähringer Straße, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, wo ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Karlsstraße Nro. 21. im dritten Stock ist ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer sammt allen Bequemlichkeiten bis den 23. Juli zu beziehen.

In der Zähringer Straße Nro. 72. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzremis, und der untere Stock mit einem schön eingerichteten Laden, beide auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres erfährt man beim Eigenthümer Christoph Heidt.

In der Schloßstraße No. 2. sind im dritten Stock 2 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. In der langen Straße, bei Bierwirth Mangold, sind im zweiten Stock zwei Zimmer auf die Straße für ledige Personen zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Bei David Gumprieh, Instrumentenmacher in der langen Straße No. 41. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremis nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 41. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der langen Straße No. 22. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, davon 2 heizbar, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher, und ist bis den 23. Juli zu beziehen.

In der Waldstraße No. 3. ist eine Wohnung von einer Stube, Seitenzimmer und Küchenkammer zu vermieten, und kann sogleich oder am 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 37. neben dem goldnen Kreuz bei Gürtler Haas ist auf die Straße gehend Stube und Alkof sogleich zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 17 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Kammer, gemeinschaftliches Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Ritterstraße No. 6. ist vornen zur ebenen Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Auf dem Spitalplatz No. 32. ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremis.

In der Amalienstraße No. 7. sind 2 Zimmer nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, und ein Zimmer für ledige Herrn auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 20. ist ein Mansartenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

In No. 14 der Querstraße in Kleinlarsruhe sind 2 Logis auf den 23. Juli zu vermieten, sie bestehen in Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Schweinfall.

In No. 1. auf der Insel am Duellacher Thor, an der Pferdschwemme, ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremis, Schweinfall und Keller, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 23. beim katholischen Kirchenplatz ist ein Logis zu vermieten in den Mansarten, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Theil am Waschhaus, Platz zum Holz, und kann bis 23. Juli bezogen werden.

In der Karlsstraße. No. 8. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmer, Küche, 3 Speicherkammern, Keller, Holzschopf und gemeinschaftliches Waschhaus sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Im innern Zirkel nahe beim Darmstädter Hof ist auf der Sommerseite ebener Erde ein schönes geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis 1. May zu vermieten, und das Weitere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bei Feilenhauer Zachmann in der langen Straße No. 17. ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße No. 97. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und einem Laden, vorzüglich zu einem Gewerbe geeignet, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Auch ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

Bei Blechner Wagner in der alten Herrenstraße No. 9. ist 1 Logis im Hintergebäude auf den 23. Juli zu beziehen.

Im Hause No. 60. der neuen Herrenstraße ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn bis 1. May zu vermieten.

In der langen Straße No. 28. ist im obern Stock ein tapezirtes heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstöck auf die Straße gehend, mit oder ohne Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Georg Wipfler in der Walstraße No. 49. ist ein Logis zu verleihen bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Speicherkammer, Keller, Küche, Holzstall, Waschhaus und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 41. ist ein hübsches Mansartenlogis von 2 oder auch mehr Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 5. ist der obere Stock zu vermieten und den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nro. 77. ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, einer verrohrten Speicherkammer Keller, Holzschopf, Antheil am Speicher und Waschhaus.

Bei Käufer Kies auf dem Spitalplatze Nro. 47. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremis nebst Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße Nro. 20. nahe am Ludwigsplatz ist der obere Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, 2 Küchen, 2 Speicherkammern, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst allen andern Bequemlichkeiten, ganz oder theilweise auf den 23. Juli zu vermieten; ferner ist daselbst im Hintergebäude ebener Erde ein Logis von Stube, Kammer, Küche, Holzlager und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vergeben, und das Nähere bei dem Eigenthümer selbst zu erfragen.

In der Waldstraße Nro. 3. ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremis, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Hutmacher Vollenweider in der Fähringer Straße Nro. 35. ist ein Mansartenlogis, bestehend in einer geräumigen Stube, Küche Keller, Holzlage und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 27. ist zu ebener Erde hintenaus ein bequemes Zimmer, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus und Holzplatz zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 42. sind zwei freundliche Logis, das eine im untern Stock gegen die Straße, das andere im Hintergebäude im zweiten Stock, jedes mit 2 Zimmern, Küche und übriger Zugehör zu vermieten, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Kreuzstraße Nro. 16. ist ein Logis zu vermieten im untern Stock, bestehend in 4 tapezierten heizbaren Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April oder 23. Juli zu beziehen.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße Nro. 12. ist im zweiten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern auf der Sommerseite, Küche, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist der zweite Stock zu verlehnen, bestehend in 5 Zimmern, 2 Speicherkammern und sonstiger Zugehör, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nro. 36. nahe beim Ludwigsplatz ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst Theil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden; das Nähere ist bei Messgermeister Häuser zu erfragen.

Am Eck der Kreuz- und langen Straße Nro. 11. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst einem Balkon, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist in der alten Waldstraße Nro. 3. zu erfragen.

Im vordern Birkel Nro. 8. ist sogleich oder auf den 23. Juli der 2. und 3. Stock zusammen oder theilweise zu vermieten, der 2. Stock hat 10 Zimmer, Salon mit 2 Kabinetten, nebst Küche, Stallung zu 4 Pferd, Remise zu 3 Chaisen, Keller, Speicher, Waschhaus, Holzplatz; der 3. Stock hat 7 Zimmer, nebst Küche, Speicher, Keller, Waschhaus, Holzplatz, Näheres bey Mayer Uerbacher.

In der kleinen Spitalstraße Nro. 2. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, auf den 23. Juli zu beziehen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Etablissements-Verlegung.] Die Herder'sche Buchdruckerei ist mit dem Verlag des Großherzoglichen Staats- und Regierungsblatt aus dem vordern Birkel vom Sattlermeister Schmidt ausgezogen, und in das Local des ehemaligen Ehrhardt'schen Hauses Spitalstraße Nro. 28. verlegt worden.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da das Gesellschaftsschießen im hiesigen Schießhause Sonntag den 2. May seinen Anfang nimmt, so laden wir sämtliche Herrn Schießliebhaber, die Theil an diesem Vergnügen nehmen wollen, aufs höflichste ein. Die Schützengesellschaft.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. zum Ausleihen parat, und ist das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 bis 600 fl. Pfleggeld gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu billigen Zinsen für hiesige Stadt zum Ausleihen parat, bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Hypothek liegen für hiesige Stadt 1100 fl zum Ausleihen à 4 pCt. parat; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine Specereihandlung wird dahier zu mietzen gesucht, von wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

§ (2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Auswahl der modernsten goldenen Herrn- und Damenuhren von einem der besten Fabrikanten, ist so eben bei Unterzeichnetem angekommen. Auch empfiehlt er sein, aufs vollständigste assortirtes Bijouterie- und Quincallerie-Waarenlager. Durch gute Waaren und äußerst billige Preise wird er sich seinen verehrlichen Abnehmern zu empfehlen suchen.

J. Goldschmidt, Lammstraße Nro. 4.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Nebst einer neuen Sendung ganz feiner Merinos in den schönsten Farben, zu 14 kr. die Elle, ist mir nun auch von letzter Messe eine große Parthie sehr schöne  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{3}{4}$  breite Cottons zugekommen, die ich zu den billigen Preisen von 7, 8, 10 u. 12, und ganz feine auf Berkal, in den neusten und geschmackvollsten Dessins zu 14, 16, 18 bis 22 kr. die Elle verkaufe. Zugleich empfehle mein wohl assortirtes Tuchlager, wovon die Preise in allen Farben zu 2 fl. 2 fl. 24 kr. u. 2 fl. 48 kr. und ganz extra feine Waare 3 fl. 15 kr. u. 3 fl. 45 kr. die Elle gestellt sind. Alle Farben  $\frac{1}{2}$  breite Zephires, Draphires u. zu Sommerdecken, und die neusten Gegenstände zu Giletts u. Beinkleidern, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen, und empfehle mich diesfalls einem geneigten Zuspruch bestens.

Julius Homburg,

dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete hat die bei Herrn Joseph von Salvini u. Comp. vorräthig gewesene China-Linctur übernommen, und gibt dieselbe in ganzen und halben Flaschen zum billigsten Preise ab.

A. Haldenwang.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, lange Straße Nro. 79, verlassen, und nunmehr in der Lammstraße Nro. 2 bei Hrn. Kürschner Keller jun. wohnt, bei welcher Gelegenheit er sich mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfiehlt.

Philipp Jakob Schneider,  
Herrenkleidermacher.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Einem verehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst

an, daß ich von der Wein- und Bierwirthschaft zur Stadt Philadelphia abgezogen bin, und nunmehr das Gasthaus zum goldnen Lamm bezogen habe. Ich werde mich bestreben durch gute Speisen und Getränke mir das Zutrauen meiner verehrten Herrn Gäste zu erwerben, und bitte daher um einen geneigten zahlreichen Zuspruch.

H. Drechsler, zum goldnen Lamm.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Gasthof zum Kaiser Alexander ist guter Esdragon und Weineffig, die Maas zu 24 und 16 kr. zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein eiserner noch wenig gebrauchter Kochofen zu verkaufen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anerbieten.] Unterschriebener empfiehlt seinen Unterricht im Zeichnen architectonischer Verzierungen, in der Instrumentalzeichnung nebst Perspective, in der gemeinen Rechenkunst, der Algebra und Geometrie.

C. Fr. Döring,

lange Straße Nro. 157.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein Logis in der langen Straße verlassen hat, und in die Spitalstraße Nro. 42 gezogen ist. Er empfiehlt sich zugleich seinen verehrten Gönnern, daß bei ihm alle Arten Herren- und Damenschuhe nach dem neuesten Geschmack gefertigt werden. Unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung bittet er um geneigten Zuspruch.

K. Könniger.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Da ich meine Wohnung geändert habe und nunmehr in der neuen Kronenstraße bei Frau Küfer Rebles Wittwe wohne, so empfehle ich mich ferner einem geehrten Publikum, sowohl im Strohhütewaschen, als in allen andern weiblichen Puz- und Frauenzimmerarbeiten, unter Zusicherung der billigsten Preise.

F. Urv.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Auswahl Vorhangrosetten, Verzierungsaen, Schellenzüge, und Polsternägel ist in Commission und billigen Preisen zu haben bei

Karl Jekel, Tapezier,  
Kronenstraße Nro. 25.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein gestittes Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben erfahren, auch sich über ihr Betragen hinlänglich ausweisen, und sogleich eintreten kann, wird gesucht, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 18 Jahren, der gute Zeugnisse vorlegen kann, wünscht eine Stelle als Hausknecht zu erhalten. Das Nähere ist in der Waldhornstraße Nro. 23. zu erfragen.

(1) Amalienbad, bei Durlach. [Anzeige.] Seit dem 1. May ist mein Bad eröffnet, auch wird alle Samstag der sogenannte Kuchentag abgehalten werden.

Der Preis eines Abonnements von 30 Bädern à 6 fl. eines halben Abonnements . . . . . à 3 fl. Ein einzelnes Bad . . . . . 16 kr.

Der Ruhm dieses Bades, und die billigsten Preise der Getränke ic. lassen mich einem zahlreichen Zuspruch entgegensehen.

J. Weisinger, Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Sonntag den 2. May wird im Promenadehaus Tanzmusik statt finden, wozu höflich einladet

Dieß.

(1) Mühlburg. [Anzeige.] Einem verehrungswürdigen Publikum macht der Unterzeichnete die ergebenste Anzeige, daß heute zum erstenmal wieder Tanzbelustigung statt findet. Mit Vorräthen aller Art versehen, und gute und billige Bedienung zusichernd, hofft er mit vielem Besuche zu werden. Wagner zum Adler.

### Kirchenbuch: Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 9. März Leopold Friedrich Johann, Bat. Johann Hättich, Bürger und Schneidermeister.

Den 15. Wermilian, Bat. Hr. Professor Karl Frommel.

Den 2. April Katharine Wilhelmine Karoline, Bat. Martin Dengler, Bürger und Küfermeister.

Den 2. Karl Wilhelm, Bat. Hr. Wilhelm Deimling, Amortisationskassen-Zahlmeister.

Den 2. Sophie Auguste Ernestine, B. t. Eberhard Bredtel, Bürger und Schreinermeister.

Den 5. Luise Wilhelmine, Bat. Johann Schüb, Bürger und Schumachermeister.

Den 11. Karl, Bat. Georg Stauffert, Schußbürger und Hoftheaterbeleuchtungsdiener.

Den 18. Philipp Ludwig, Bat. Jakob Dietrich, Bürger und Metzgermeister.

Den 26. Elisabeth Ernestine, Bat. Friedrich Lacroix, Großherzoglicher Stallbedienter.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt) Den 18. April. Lorenz Kusterer, Bürger, Beckermeister und Mehlwagknecht, ein Wittwer, mit Christiane Regine Meyer, von Kirchheim.

Den 20. Michael Hofmann, Schußbürger und Lohnkutscher, mit Elisabeth Lepp von Münzesheim.

Den 25. Christoph Essig, Bürger und Zimmermann, mit Christiane Stark von Niefern.

Den 25. Christian Braun, Bürger und Schmidtmeister, mit Sophie Bühr von hier.

Den 25. Johann Friedrich Kraut, Schußbürger und Tapezier, mit Louise Wilhelmine Sophie Schadt von hier.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben) Den 21. März Hr. Ernst Walter, pens. Großk. Kammerer, ein Wittwer, alt 80 Jahr 6 Monat.

Den 20. Michael Heinrich Niklaus, Bürger und Metzgermeister, ein Chemann, alt 63 Jahr 6 Monat 26 Tag.

Den 22. Karl Jakob Christoph, Bat. Hr. Christoph Friedrich Widmann, Großk. Finanzrath, alt 5 Monat.

Den 22. Wilhelm Joseph Christoph Jakob, Bat. Johann Gottfried Wallraff, Schußbürger und Goldarbeiter, alt 5 Monat 10 Tag.

Den 24. Hr. Peter Karl Jakob Wolf, Buchhalter, ledig, alt 31 Jahr 18 Tag.

Den 27. Lisette Pflüger, ledig, alt 28 Jahr 7 M.

Den 30. Karoline, geb. Kohl, Ehefrau des Stadtwachtmeisters Ludwig Marquardt, alt 58 Jahr 9 Monat.

Den 30. Marie Anna, geb. Hättich, Wittwe des gew. Großk. Stallbedienten Jakob Todt, alt 72 J. 10 M.

Den 31. Jungfer Karoline Elisabeth Leithner, Garderobejungfer J. K. H. der Frau Markgräfin Amalie, alt 71 Jahr 7 Monat.

Den 3. April. Christian, Bot. Ernst Wagner, Großk. Gartenknecht, alt 8 Monat 26 Tag.

Den 4. Ludwig Friedrich Wilhelm, Bat. Hr. Georg Martin Rau, Schullehrer, alt 9 Monat 21 Tag.

Den 4. Johanne Katharine Sophie geb. Bittenborn, Wittwe des gewes. Schußbürgers und Zimmermanns Georg Friedrich Ziger, alt 70 Jahr.

### Fremde vom 27. bis 30. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Kamm, Assistenzarzt von Appenweier. Hr. Siegling, Kaufm. von Sonnenberg. Hr. Güllich, Kfm. von Pforzheim. Hr. Wolff, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Dds, Pfarrer mit Sohn v. Walsingen. Hr. Besson, Kfm. mit Sohn v. Lyon. Hr. Müller, Consistorialrath mit Sohn von Speyer. Hr. v. Weinzierl, Amtmann von Isletten. Hr. Weissenberger, Vogt von Erzingen. Hr. Schmutz, Vogt von Isletten. Hr. Schwarz, Kfm. von Strassburg.

Im englischen Hof. Hr. Koller, Revisor von Ludwigsburg. Hr. Bornagius, Cand. der Theologie von Rendsel. Hr. Silber, Fabrikant v. Hamburg. Hr. Berg, Kfm. von Landau. Dlle. Perier, Dlle. Delavau, Dlle. Bionzie, Dlle. Berdier, Dlle. Fauve, Dlle. Vernies, Dlle. Soutier, Dlle. Gerand und Dlle. Gerwand von Lausanne. Hr. v. Matkas, Stud. jur. a. Griechenland.

Im Erbprinzen. Hr. Baron v. Herbing von Mannheim. Hr. v. Göhler, Hofgerichtsrath von da. Hr. v. Göhler, Part. daher. Hr. Rast, Part. von da. Hr. Graf v. Traitteur von Bruchsal. Hr. Finkenstein, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Petronne, Professor von Waischau. Hr. Kühnle, Kfm. von Pforzheim. Hr. Bohnenberger, Kfm. von da. Hr. Hynners, Part. aus England. Hr. Wroughton u. Hr. Yorke, Part. daher. Hr. Meyer, Kfm. mit Tochter von Frankfurt. Hr. Graf v. Degefeld, Geheimrath von Chamberg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Wagner, Apotheker mit Familie von Lichtenau. Hr. Fabel, Cand. Theol. von Adelshofen. Hr. Bader, Student aus der Schweiz.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Köhlin, Fabrikant v. Lörach. Hr. Schmitting, Professor v. Rastatt. Hr. Baumgärtner, Pfarrer v. Burtweiler. Hr. Domaster, Kaufm. v. Paris. Hr. Bez, Kaufm. v. Barmen. Hr. v. Söthe, Kammerherr v. Weimar. Hr. Eckermann, Doctor daher. Hr. Jollifoser und Hr. Schuch, Studenten v. Heidelberg. Hr. v. Etingg, General-Lieutenant von Mannheim. Hr. Hoffmann, Student daher. Hr. Hoffmann, Parikulier von da. Hr. Meyer, Oberamtmann v. Waldbirch. Hr. Reisch, Bürgermeister daher.

**Fr. Wehrle**, Bürgermeister v. Elzach. **Fr. Imhof**, Bogt v. Buchholz.  
**Im goldenen Döfen**. **Fr. Müller**, Kaufm. v. Stuttgart. **Fr. Kläber**, Kfm. mit Bruder v. Remmigen. **Fr. Bieble**, Obergoller von Bonndorf. **Fr. Schneider**, Kaufm. v. Lahr. **Fr. Dieterle**, Kaufm. von Pforzheim. **Fr. Münch**, Hofbibliothekar mit Familie aus dem Haag. **Fr. Farenshon**, Pfarrer v. Neunkirchen. **Frau Amtsrevisor Santer** mit Tochter v. Bruchsal. **Fr. Boog**, Cand. med. v. Rastatt. **Fr. Berger** und **Fr. Müller**, Studenten v. Heidelberg.  
**Im Kaiser Alexander**. **Fr. Kolb**, Chirurg v. Frankfurt. **Fr. Fräbe**, Kaufm. v. Gaisbach.  
**Im Ritter**. **Fr. Grullbos**, Kaufm. v. Neuberg. **Fr. Bentel**, Kaufm. v. Rothenburg. **Fr. Rongmann**, Partif. v. Ludwigsburg. **Fr. Berling**, Kaufm. v. Ettenheim. **Fr. Kießer**, Gastgeber v. Hechingen. **Fr. Hellmann** und **Fr. Rencher**, Studenten v. Ludwigsburg. **Fr. Polch**, Kaufm. v. Grenzach.  
**Im römischen Kaiser**. **Fr. Zwick**, Kaufm. v. Neustadt. **Fr. Mohr**, Kaufm. v. Bruchsal. **Fr. Brenner**, Mechanikus v. Halle. **Fr. v. Rotberg**, Forstmeister von Eppingen.  
**Im rothen Haus**. **Mad. Schaffler** mit Fam. v. Freiburg. **Fr. Kraft**, Student daher. **Dlle. Dvelage** v. Bruchsal. **Fr. Baron v. Göler** v. Sulzfeld.  
**Im Salmen**. **Fr. Kunz**, Förster v. Malsch. **Mad. Imm** v. Schwellingen.

**Im Schwanen**. **Fr. Dinkel**, Kaufm. v. Saslach. **Fr. Söb** u. **Fr. Wittmann**, Kaufleute v. Bretten. **Fr. Dehler**, Kfm. von Bernsbach.  
**In der Stadt Straßburg**. **Fr. Ziegler**, Kaufm. v. Walldürn. **Fr. Rehret**, Bogt v. Rehl. **Fr. Seilert**, Gemeindegewählter daher.  
**Im Waldhorn**. **Fr. Herrfeld**, Einnehmer mit Gattin v. Neuburg. **Fr. Stierum**, Holzhändler v. Trier. **Fr. Klock**, Expediteur mit Familie v. Schröd. **Fr. von Neubronn**, Forstcandidat v. Schwellingen.  
**Im Zähringer Hof**. **Fr. Hauelsen**, Kaufm. von Stuttgart. **Mad. Bedrine** mit Tochter von Lyon. **Fr. Bade**, Kfm. von Bremen. **Fr. Krumenacher**, Kfm. von Luzern. **Fr. Renger**, Doctor von Neau. **Fr. Schafftes**, Pastor von Bern. **Fr. Barth**, Part. mit Familie von Frankfurt. **Fr. Berther**, Student von Heidelberg. **Fr. Pfeiler**, Student von Tübingen. **Fr. Wildt**, Kfm. von Aachen. **Mad. Baudemy** von Straßburg. **Dlle. Dasser** von Molsheim. **Fr. Matheu** mit Tochter von Straßburg.  
**In Privathäusern**. **Fräulein Antoniette** und **Stotilde** v. Rotberg von Freiburg. **Mad. Kester** v. Friedelsheim. **Fr. Schultzeiß**, Student von Heidelberg. **Fr. Stözel**, Gendarmen-Oberleutnant von Offenburg. **Fr. Bornagius**, Pfarrer von Badesheim. **Frau Rentmeister v. Schmidt** mit Fräul. Tochter von Seelbach. **Fräulein Schiller** von Bretten. **Fr. Leibius**, Kaufm. mit Gattin von Heilbronn.

Die Herren Abonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 18. Nummer von 1830; Inhalt:

Der Raubstaat Algier. Mit Abbildungen.  
Die Gensensjäger. Fortsetzung.

Das Abonnement auf's Unterhaltungs-Blatt pro 1830 beträgt:

für die Abonnenten des hiesigen Wochenblattes vierteljährlich	48 kr.
auswärts, per Jahr	5 fl. 12 kr.
der Ladenpreis per Jahr	7 fl. 48 kr.

Doch erhalten diejenigen, welche sich jetzt noch auf dieses Blatt abonniren, auch die frühern Jahrgänge von 1828 und 1829 in obigem Abonnementpreise.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. April 1830.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodpreise.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischpreise		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	6½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	8	11	7	41	8	12	ditto zu 2 kr.	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	7	28	7	28	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	5	4	5	4	—	—	6 kr. hält	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5½ kr. hält	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berßen	3	44	3	44	4	—	zu 6 kr. hält	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	3	7	3	7	2	40	ditto zu 11 kr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	5	4	5	4	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Biktualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 18 kr. — Lichter gezogene 20 kr. gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt der Cat. 18 fl. 6 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.